

Dienstag, 22. Juli 2025, Bad Vilbeler Neue Presse / Anzeigen

# Großes Interesse am Bürgerhaus

VON CHRISTIANE KAUER



Der große Veranstaltungssaal im Rohbau des Heilsberger Bürgerhauses soll Platz für 600 Menschen bieten. FOTOS: KAUER

**Der Rohbau des neuen Heilsberger Bürgerhauses steht. Somit haben die Verantwortlichen eine Führung für Interessierte organisiert. Neben den Bauplänen konnten die Teilnehmer die Dachterrasse und den großen Saal begutachten. Auch die Kita, die im selben Gebäude entsteht, war Teil der Führung.**

**Bad Vilbel** - Auf dem Heilsberg wird momentan ein neues Bürgerhaus gebaut. Das Interesse daran ist groß: Mehr als 50 Leute, die sehr viele Fragen mitgebracht hatten, nahmen am Samstag auf Einladung des Stadtmarketings Bad Vilbel und des Heilsberger Ortsvorstehers Peter Schenk an der ersten öffentlichen Baustellenbegehung teil. Deren Ziel sei es, Interessierten Einblicke in den Baufortschritt zu geben, sagte Kurt Liebermeister, erster Vorsitzender des Stadtmarketings, in seiner Begrüßung.

## Kita und Veranstaltungssaal

Der Neubau des Bürgerhauses, dessen Fertigstellung für März/April 2026 geplant ist, hat einschließlich Nebengebäuden eine Gesamtfläche von rund 1900 Quadratmetern. Er umfasst einen Veranstaltungssaal für bis zu 600 Personen sowie eine Kita und eine U3-Betreuung für insgesamt etwa 120 Kinder. Seit einer Woche ist der Rohbau abgeschlossen.

Los ging die Begehung im Erdgeschoss. Klaus Rotter, Technischer Leiter der Stadtwerke und Projektleiter des Neubaus, erläuterte die Grundrisse und das Energiekonzept für das Gebäude. Es umfasst eine Photovoltaikanlage mit knapp 240 Modulen, eine Wärmepumpe sowie eine Entlüftungsanlage. Die Fenster erhalten einen Sonnenschutz, auf der Dachterrasse werden Sonnensegel fest verbaut. Zudem werde ein Teil des Dachs begrünt, das der Kita neben dem großen Garten als Spielfläche dienen soll. Das Haus erhält eine Akustikdämmung und - besonders für die U3-Betreuung angenehm - eine Fußbodenheizung. Welche Bodenbeläge eingebaut werden, sei allerdings noch offen.

Der Zugang zum Gebäude - Bürgerhaus und Kita sind getrennt - ist neben der Feuerwehr an der Alten Frankfurter Straße. Er ist wie das gesamte Gebäude barrierefrei. Dort wird es 20 Parkplätze auf offenem Pflaster geben, eine Außenfläche, die auch für Veranstaltungen genutzt werden könne. Wegen des besonderen Untergrunds war der Bau einer Tiefgarage nicht möglich, denn das Grundstück diente in den Anfangszeiten der Siedlung Heilsberg als Mülldeponie. Das Gebäude steht deswegen auf rund 250 Bohrpfählen, die jeweils eine Länge von 17 Metern haben. Eine Teilnehmerin wollte wissen, ob die Verwendung von alternativem Baumaterial geprüft worden sei. Ja, sei es. Holz sei jedoch für zu teuer befunden worden. Der Einbau einer Zisterne sei für dieses Gebäude nicht sinnvoll, war eine Antwort auf die Frage eines Interessierten. Das gesamte Grundstück - das Bürgerhaus, die Kita und der große Garten - würden eingezäunt.

Für die Kita sind im Erdgeschoss vier Gruppenräume, Schlafräume sowie ein Leitungs- und ein Mehrzweckraum vorgesehen, der auch für Sportmöglichkeiten genutzt werden kann. Im Obergeschoss gibt es Gruppenräume und Schlafräume für die U3-Betreuung sowie Bereiche für Sonderpädagogik und eine Bibliothek.

Die Räume im neuen Heilsberger Bürgerhaus werden Vereine und Privatleute für Veranstaltungen und Feiern über das Kulturamt der Stadt anmieten können. Der etwa 300 Quadratmeter große Veranstaltungssaal ist in kleinere Einheiten teilbar. Sport ist im großen Raum möglich, Umkleiden wird es geben. Cateringmöglichkeiten seien auch vorgesehen, sie würden sich an denen der Vilco orientieren.

Noch nach der Begehung zeigte sich das große Interesse am Neubau: Viele der Teilnehmenden standen vor den Bauplänen und Grundrissen, die im Erdgeschoss aufgehängt waren. Sie diskutierten und stellten weitere Fragen.

»Die Führung haben Klaus Rotter und Kurt Liebermeister sehr gut gestaltet«, sagte Peter Schenk, Ortsvorsteher des Heilsbergs. Er sei begeistert von der Größe des neuen Heilsberger Bürgerhauses. Eine zweite öffentliche Baustellenbegehung sei für Ende des Jahres beziehungsweise Anfang des nächsten Jahres geplant, teilten die Organisatoren mit.